DER ZIRKUSKINDERGARTEN

Ein Kindergarten mit zirkuspädagogischem Schwerpunkt

Inhaltsverzeichnis

Seite 4
Überblick

Seite 7
Was ist ein Zirkuskindergarten?

Seite 8
Was ist Zirkuspädagogik?

Seite 11
Wie ist der Tagesablauf im Zirkuskindergarten?

Seite 12
Wie wird auf die Schule vorbereitet?

Seite 14
Wie könnten Räumlichkeiten aussehen?

Seite 17
Wer steht hinter diesem Vorhaben?

Seite 18
Impressum

Überblick

Betriebsform
Naturkindergarten mit zirkuspädagogischem Schwerpunkt

Öffnungszeit
VÖ, 7:30-14:30 Uhr (oder bei Bedarf GT)

Plätze
Pro Gruppe 20 Plätze entsprechend den Richtlinien des KVJS, maximal vier Gruppen pro Standort

Träger
Zirkuskindergarten gGmbH

Investitionskosten
Für einen Zirkuskindergarten mit Betriebserlaubnis vom KVJS als Naturkindergarten liegen die Kosten je nach Standortbedingungen im Schnitt 40 – 60% niedriger als bei klassischen „Hauskindergärten“. Eine standortbezogene Kostenschätzung nach DIN 276 wird im Zuge der Auftragsvergabe erstellt.

**Für Toleranz,
ein mutiges Ich
und eine stärkende
Gemeinschaft.**

**Zirkus – ich zeige dir
wer ich bin.**

Leitsatz des Zirkuskindergartens

Was ist ein Zirkuskindergarten?

Als Naturkindergarten mit zirkuspädagogischem Schwerpunkt bildet der Zirkuskindergarten einen kreativen und flexiblen Rahmen, in dem sich die Kinder entfalten, gegenseitig stärken, ihre Einzigartigkeit und die Natur mit all ihren Facetten entdecken und kennenlernen können.

Akrobatik, Jonglage, Clownerie, Balance und andere zirkuspädagogische Angebote ermöglichen die spielerische Erarbeitung aller zentralen Kernkompetenzen aus dem Orientierungsplan Baden-Württembergs.

Durch den ganzheitlichen Ansatz des Kindergartens wird der Schwerpunkt der Zirkuspädagogik mit dem Alltag in der Natur verknüpft und die Kinder somit auf das Leben und den Schulalltag vorbereitet. Diese Kombination von Zirkus und Natur ist ein Alleinstellungsmerkmal und bietet durch den ganzheitlichen Ansatz ein hohes Maß an Qualität der Kinderbetreuung.

Was ist Zirkuspädagogik?

Die Zirkuspädagogik ist eine Methode, die künstlerisches Können und pädagogisches Handeln verbindet.

In den letzten Jahren hat sie sich einen festen Platz in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen, sowie im Alltag vieler Schulen erobert und ist nicht mehr wegzudenken.

Durch das Prinzip der Freiwilligkeit bietet der Zirkus viel Freiraum für Kreativität, Selbstverwirklichung und sogar sportliche Höchstleistungen ohne Leistungsdruck. Primär steht jedoch der Spaß im Fokus.

Der pädagogische Wert des Zirkus liegt in der Erziehung zur Selbsterziehung und der persönlichen Entwicklung jedes Einzelnen. Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen (z.B. Sozialkompetenz), sowie wichtiger Regeln und Werte steht im Vordergrund.

> **„Zirkuspädagogik zielt darauf, neben ihrer künstlerischen Ausrichtung, das Selbstvertrauen und die Gruppenfähigkeit der Teilnehmenden zu fördern. Damit können wir in der Arbeit mit Kindern gar nicht früh genug beginnen. Deswegen finde ich die Idee eines Zirkuskindergartens eine hervorragende Idee."**
>
> Bruno Zühlke
> Gründer und langjähriger Leiter von Jojo – Zentrum für Artistik und Theater

Wie ist der Tagesablauf im Zirkuskindergarten?

Der Aufenthalt im Zirkuskindergarten gestaltet sich innerhalb eines festgesetzten und ritualisierten Tagesablaufs nach den Bedürfnissen der Kinder. Die intrinsische Motivation ist Grundlage für alle Aktionen, Spiele und Tätigkeiten.

Die Struktur des Tages ist vergleichbar mit anderen Kindergärten.

07:30 – 09:00 Uhr	Bringzeit und Freispiel
09:00 Uhr	Morgenkreis
09:15 Uhr	Gemeinsames Frühstück
09:45 Uhr	Freispiel
12:30 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	Ruhepause und Freispiel
14:00 – 14:30 Uhr	Abholzeit

Im Freispiel stehen den Kindern in erster Linie zirzensische Spielmaterialien, Alltagsgegenstände und Naturmaterialien zur Verfügung. Mit diesen können sie frei spielen und sie nach ihren Ideen zweckentfremden. Die Fachkräfte geben situationsorientiert Impulse und begleiten die Kinder in ihrem Spiel.

Neben dem Freispiel gibt es auch Zeiten, in denen Kinder die Möglichkeit haben andere Zirkusdisziplinen mit entsprechender Hilfestellung und unter Anleitung zu probieren.

Wie wird auf die Schule vorbereitet?

Natürlich darf auch eine Aufführung im Zirkuskindergarten nicht fehlen. Neben der Kooperation mit einer nahegelegenen Grundschule und den klassischen Vorschulaktionen haben wir für unsere Vorschüler etwas ganz Besonderes geplant.

Wir gestalten gemeinsam mit den Vorschülern eine Show, um sie gebührend in die Schule zu verabschieden. Jeder Schulanfänger darf seine eigene Zirkusnummer erarbeiten und wird dabei von den Fachkräften oder externen Zirkuspädagogen unterstützt. Hierbei lernen sie eine Vielzahl an Entscheidungen zu treffen. Beispielsweise welche Disziplin sie zeigen möchten, welche Musik gespielt werden soll, welches Kostüm sie tragen wollen, usw..

Bei dieser Erarbeitung ihrer eigenen Aufführung werden Kompetenzen gestärkt, welche Voraussetzung für den Start in die Schule sind. Hierzu gehören z.B. Konzentrationsfähigkeit, Durchhaltevermögen, Begeisterungsfähigkeit, Anstrengungsbereitschaft, Belastbarkeit und vor allem Selbstbewusstsein!

Wie könnten Räume gestaltet sein?

Das inhaltlich pädagogische Konzept ist nicht an die räumlichen Gegebenheiten gebunden, deswegen kommen verschiedene Raumkonzepte für den Zirkuskindergarten in Frage.

Für den Zirkuskindergarten wäre eine runde Raumgestaltung besonders passend, um dem Stil eines Zirkuszeltes besonders nahe zu kommen.

Diesbezüglich wurden schon einige Gespräche mit unterschiedlichen Anbietern und Planern geführt, an welche bei Bedarf gerne angeknüpft werden kann.

Es wird eine individuelle Lösung für den jeweiligen Standort erarbeitet.

Beispielhaftes Raumkonzept
Die Jurten der LivingCircles GmbH schaffen einen naturverbundenen Raum mit viel Licht und einem schnellen Zugang in die Natur. Hier könnte der Schwerpunkt der Zirkuspädagogik und der Alltag in der Natur sehr gut kombiniert und gelebt werden.

Wer steht hinter diesem Vorhaben?

Im Juli 2020 gründete Frau Karlotta Nübold die Zirkuskindergarten gGmbH.

Die Vision zur Gründung eines Zirkuskindergartens hatte sie schon seit Jahren. Von Kindheit an ist sie aktives Mitglied im Kinder- und Jugendzirkus Maccaroni und leitet seit ihrer Jugend verschiedenste Kurse für Kinder und Jugendliche. Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin konkretisierte sich der Wunsch, die Chancen der Zirkuspädagogik und die Betreuung der Kinder im Kindergarten zu verknüpfen. Ihre persönliche Motivation ist es in erster Linie Kindern die gleiche Chance zu ermöglichen, die der Zirkus ihr in ihrer Kindheit gegeben hat.

Während ihrer Arbeit als Erzieherin machte sie eine Weiterbildung zur Zirkus- und Theaterpädagogin und absolvierte einen Bachelor of Arts in Social Management. Seit zwei Jahren arbeitet sie als Assistentin der Geschäftsführung bei der Nübold Architekten GmbH. Hier trägt sie Verantwortung im Personal- und Finanzwesen. Des Weiteren ist Frau Nübold seit einigen Jahren im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik tätig.

Impressum

Träger	Zirkuskindergarten gGmbH Fiduciastraße 8 76227 Karlsruhe
Ansprechpartner	Karlotta Nübold Tel. 0157-70 42 93 81 Mail: nuebold@zirkuskindergarten.de
Inhaltliche Mitarbeit	Carolin Sophie Schumann und Krishna Saraswati, LivingCircles GmbH
Fotos und Abbildungen	Karlotta Nübold (S. 2, 5, 6, 9, 10, 13, 16, 19) und Krishna Saraswati, LivingCircles GmbH (S. 15)
Illustrationen	Nathalie Glina, Nübold Architekten GmbH
Aktualisierungsdatum	30. 10. 2020

www.zirkuskindergarten.de